

Lesekonzept der Grundschule Hasengrund



Lesen ist eine Schlüsselqualifikation, über die jeder Mensch verfügen muss um sich in unserer heutigen Welt zu Recht zu finden. Lesen ist also nicht nur eine Kulturtechnik sondern besitzt individuelle und gesellschaftliche Relevanz. Lesen erleichtert die Orientierung in allen Bereichen des Lebens. Lesen erleichtert den Zugang zu modernen Informations- und Unterhaltungsmedien. Lesen und vor allem das Verstehen des Gelesenen sind in einer „Bildungsgesellschaft“ tägliches Handwerkszeug. Lesen macht Spaß und ermöglicht dem Menschen sich eigene Bilder von der Welt zu machen. Lesen vergrößert unseren Wortschatz und verbindet die verschiedenen Sprachen und Kulturen.

Bei der Erstellung des Lesekonzeptes in den letzten drei Jahren hat das gesamte Kollegium der Grundschule Hasengrund mitgewirkt. Dazu fanden Pädagogische Tage, pädagogische Konferenzen, Schulgespräche und Gesamtkonferenzen zur Beschlussfassung statt.

Ziele	
Jeder Schüler / jede Schülerin der Grundschule Hasengrund entwickelt eine zumindest alltagstaugliche Lesekompetenz.	
Jeder Lehrer / jede Lehrerin begleitet seine Schüler/innen fachkundig auf diesem Weg, dokumentiert Lesezeiten und Förderung in individuellen Förderplänen und berät Eltern.	
Lesepaxis in den Jahrgängen	
1/2	<p><u>Lesen durch Schreiben nach Reichen</u> – Freies Schreiben Ergänzungen durch Übungen zu den einzelnen Buchstaben <u>Lesefreude und –motivation wecken und erhalten</u> durch Leseecke in den Klassen mit Literatur für alle Lesestufen (vom Bilderbuch bis zum Roman) <u>Feste Lesezeiten</u> (möglichst täglich, mindestens 3x die Woche) <u>Vorlesen im Kreis</u> <u>Besuch der Schülerbücherei und der Stadtbücherei</u></p>
3/4	<p><u>freie Lesezeit – gebundene Lesezeit</u> (Klassenlektüre) täglich <u>Lesefreude und –motivation wecken und erhalten</u> durch Leseecke in den Klassen mit Literatur für alle Lesestufen <u>Lesekisten zu bestimmten Themen</u> aus der Schüler- bzw. Stadtbücherei <u>Besuch der Schülerbücherei und der Stadtbücherei</u> mit Erhalt eines Leseausweises <u>Internetrecherche und Antolin-Onlineleseprogramm</u> <u>Lesenacht (fakultativ)</u></p>
Besonderheiten	
1/2	<p>Lesemütter (leider nicht in allen Klassen möglich) Lesetraining am PC</p>
3	<p>Lesewettbewerb im Juni eines jeden Jahres 1 x im Jahr Autorenlesung in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lesen und Lesen lassen“</p>
Schülerbüchereibesuch	<p>Die neu gestaltete Schülerbücherei ist für alle Schülern/innen zweimal die Woche geöffnet. Es wird geplant eine 14-tägige AG anzubieten, die von der Bibliothekarin nachmittags durchgeführt wird.</p>
Diagnostik und Förderung	
Lesetests (Februar und Juni)	<p>Stufe 2: alle halbe Jahr Stolperwörterlesetest und Kompetenzstufentest Stufe 3: dto. Stufe 4: dto. Danach werden Risikokinder in der Förderkonferenz besprochen und Maßnahmen abgesprochen.</p>

Leseconcept der Grundschule Hasengrund



Förderung 1/2 Förderung 3/4 allgemein gilt:	Binnendifferenzierung und evtl. Besuch der Leseklasse (2x die Woche) Binnendifferenzierung und evtl. Besuch der Leseförderung (1x die Woche) Förderung erfolgt, wenn möglich immer jahrgangsbezogen, so dass die Thematiken und Lernziele des jeweiligen Jahrgangs aufgegriffen werden.	
Indikatoren		
Lesezeiten werden im Lehrbericht festgehalten und farblich markiert.		
Die klassenexternen Fördermaßnahmen im Lesen (Leseklasse in 1/2 und Förderstunde in 3/4) sind im Stundenplan ausgewiesen.		
Die Risikokinder werden in der Förderkonferenz benannt, den entsprechenden Fördermaßnahmen zugeführt und bei Bedarf ein individueller Förderplan angelegt. Die Schülerbücherei bietet feste Öffnungszeiten nach dem Unterricht an. Schüler/innen besuchen die Schülerbücherei regelmäßig und oft. Die geplante AG ist eingerichtet.		
Instrumente	Zuständigkeit /	Meßverfahren
Klassenbuchanalyse	Lehrkraft und Schulleitung	
Stundenplananalyse	Schulleitung	
Förderplananalyse	Lehrkraft und Schulleitung	
Messverfahren		Stolperwörterlesetest Kompetenzstufentests
Analyse der Öffnungszeiten und Besuche	Schulleitung	
Analyse der AG-Zeiten und -inhalte	Lehrkräfte und Schulleitung	
Evaluation		
Die Lesekontrollen der Lehrkräfte zeigen bei den Kindern durchschnittliche bis gute oder sehr gute Ergebnisse.		
Die Ergebnisse des landesweiten Lesetests Ende Stufe 2 und des Leseteils in den Orientierungsarbeiten in Stufe 3 bewegen sich im Schnitt des Schulamts- bzw. Landesdurchschnitt		
Die Öffnungszeiten der Schülerbücherei sind regelmäßig eingerichtet. Die Besuchsfrequenz der Schüler/innen liegt schriftlich vor.		
Nachhaltigkeit		
Interessierte Lehrkräfte, die an unserer Schule arbeiten möchten, werden von der Schulleitung und dem Personalrat in Bezug auf das Schulprogramm informiert und befragt. Es wird klargestellt, dass dies die Arbeitsgrundlage für alle Lehrkräfte bildet.		
Neue Lehrkräfte erhalten das Schulprogramm als Arbeitsgrundlage ausgehändigt.		
Das Leseconcept wird in den jeweiligen Jahrgängen bei den Koordinations- und Kooperationssitzungen zur Unterrichtsvorbereitung besprochen und aktuell umgesetzt.		
Bei Abweichungen von den landesweiten Ergebnissen im Lesen, wird die Schulleitung Ursachenforschung betreiben und evtl. Korrekturen des Leseconceptes vornehmen.		
Die derzeitige Bibliothekarin soll gehalten werden und die Schülerbücherei weiter pflegen und die Ausleihe gemeinsam mit einer Lehrkraft gestalten.		
Die schulischen Gremien Gesamtkonferenz, Schulkonferenz, Schulelternbeirat und Förderverein werden regelmäßig über den Sachstand informiert.		
Fortbildung		
Im Fortbildungsplan wird routinemäßig die Fortbildung der Lesebeauftragten vorgesehen. Die Inhalte werden der Gesamtkonferenz vorgestellt.		
Die Schulbibliothekarin und die Lehrkraft nehmen bei Bedarf an speziellen Fortbildungen teil.		